

Workflow

ABACUS Workflow

Personaladministration vereinfachen

Viele Personalverantwortliche dürften sich schon einmal gewünscht haben, dass Mitarbeiter ihre eigenen Adressänderungen selber erfassen können oder sie daran erinnert werden, wenn beispielsweise ein Mitarbeiter seine EO-Karte noch nicht abgegeben hat. Mit dem ABACUS Workflow steht nun ein Werkzeug zur Verfügung, das auch mit dem Personalwesen verbundene Aufgaben steuern und automatisieren hilft. Erste zufriedene Anwender des neuen Workflow-Werkzeugs sind die Mitarbeiter der ABACUS Research AG.

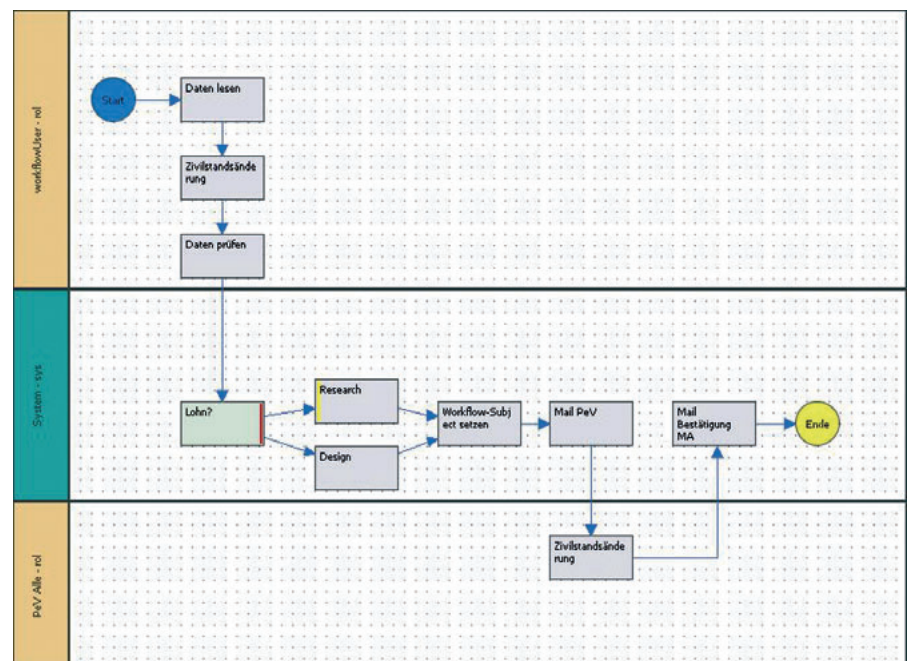


Workflows sind Geschäftsprozesse, die verschiedene Arbeiten oder Aufgaben in einer bestimmten Reihenfolge automatisch ausführen und darin involvierte Personen über deren Aktivitäten informieren. Ein Workflow basiert auf dem Rollenprinzip: Einzelne Aktivitäten in einem Prozess werden dabei nicht einer Person, sondern einer Rolle zugewiesen. Einer Rolle können mehrere Personen angehören.

Workflows können durch den qualifizierten Anwender oder durch einen Experten mit dem ABACUS Workflow Designer auf einfache Weise gestaltet und erstellt werden.

Manager- und Employee-Self-Service

Die so genannten Manager-Self-Services (MSS) sind für Führungskräfte gedacht. Damit werden sie in die Lage versetzt, Prozesse im Unternehmen oder in der Verwaltung effizient und produktiv zu strukturieren und zu überwachen. Mit den MSS lassen sich mehrstufige Geschäftsprozesse logisch abbilden und automatisieren. Dazu zählen zum Beispiel Managementauswertungen, die zur Kostenüberwachung automatisch erstellt und an verschiedene Adressaten im Unternehmen via Mail weitergeleitet werden können.



Mit dem ABACUS Workflow Designer werden die Schritte in einem Workflow grafisch definiert.

Durch umfassende Employee-Self-Services (ESS) werden vor allem administrative Verantwortlichkeiten an die Mitarbeiter delegiert. In der Regel sind es Routinearbeiten, die über ESS erledigt werden. Mitarbeiter können dabei nur auf die für sie freigegebenen Daten zugreifen.



Funktionsumfang des ABACUS Workflow

- Grafisches Prozessdesign
- Abbildung der Geschäftsprozesse
- Übersicht über noch nicht erledigte Aktivitäten im benutzereigenen Workflow-Portal
- Applikationsunabhängiger Einsatz des Workflows
- Rollenorientiertes Konzept
- Employee-/Manager-Self-Service (ESS/MSS)
- Intranet-/Internetfähigkeit
- Automatisches Versenden von E-Mails
- Einbindung von PDF-Formularen
- Verwendung von AbaView-Reports für Informationsbereitstellung
- Datenbankmutationen vornehmen
- Individuelle Programmiermöglichkeit mit Java-Skriptsprache Beanshell
- Basierend auf LDAP-Verzeichnisdienst (Lightweight Directory Access Protocol)

Workflows auslösen

Workflows können vom Anwender manuell ausgelöst werden. Er muss sich nur zuerst via Web-Browser mit Username und Passwort ausweisen und authentifizieren, um anschliessend in sein anwenderspezifisches Portal zu gelangen. Darin sind alle ihm zugeordneten Workflows aufgeführt. Auch diejenigen Aktivitäten sind im Portal enthalten, die noch zu erledigen sind.

Workflows können aber auch auf Grund von Datenbankänderungen und Zeitereignissen automatisch gestartet und ausgeführt werden. Dazu steht in Verbindung mit dem Workflow das ABACUS Melde- und Informationssystem AbaNotify zur Verfügung. Damit können zum Beispiel periodische Auswertungen automatisch erstellt und den Empfängern via E-Mail zugesandt werden.

Workflow hilft tägliche Arbeiten zu vereinfachen

Mutationen von Stammdaten

Mitarbeiter sind mit Workflows in der Lage, ihre Stammdaten wie Adresse und Zivilstand selber zu verwalten oder die Geburt eines Kindes zu erfassen. Auf diese Weise geänderte Daten müssen nicht automatisch in den Stammdaten gespeichert werden, sondern können vom Workflow zuerst an den entsprechenden Verantwortlichen weitergeleitet werden. Dieser kann die vorgenommenen Änderungen zuerst prüfen, allenfalls noch anpassen, bevor dann die Datenbankänderung erfolgt.

Interne Abläufe vereinfachen

Geschäftsprozesse im personellen Bereich, wie sie etwa durch einen Ein- oder Austritt eines Mitarbeiters ausgelöst werden, lassen sich durch einen Workflow vereinfachen. Bei einem Eintritt müssen der Arbeitsplatz und mehrere Arbeitsmittel vorbereitet werden. Da meistens mehrere Personen im Unternehmen von diesem Prozess betroffen sind, kann mit einem vordefinierten Workflow verhindert werden, dass einzelne Arbeitsschritte oder Aufgaben vergessen gehen. Der Workflow verteilt diese selbstständig an die entsprechenden Stellen oder Personen. Damit der nächste Arbeitsschritt im Workflow ausgeführt wird, müssen diese jedoch die Erledigung ihrer Aufgabe zuerst bestätigen. Dabei lassen sich Abhängigkeiten zwischen einzelnen Prozessschritten berücksichtigen. Der Workflow ist somit in der Lage, interne Checklisten abzulösen.

Einbindung von PDF-Formularen

Formulare, wie sie zum Beispiel für den Antrag auf Kinderzulagen, im Falle eines Unfalls oder für den Antrag auf Krankentagsgeld ausgefüllt werden müssen, stehen meistens auch als elektronische PDF-Formulare zur Verfügung. Solche Dokumente können problemlos in die Workflow-Prozesse eingebunden werden. Die von einem Mitarbeiter erfassten Daten werden automatisch in die Felder des entsprechenden Formulars übertragen, so dass ein korrekt ausgefülltes PDF zur Weiterbearbeitung via Mail zugestellt wird.

Absenzenmanagement

Absenzen wie Ferien, Militärdienst, Zivilschutztage, krankheits- und unfallbedingte Abwesenheiten lassen sich ebenfalls über einen Workflow erfassen. Der Workflow meldet dies per Mail dem verantwortlichen Mitarbeiter, sei es Vorgesetzter oder Personalchef.

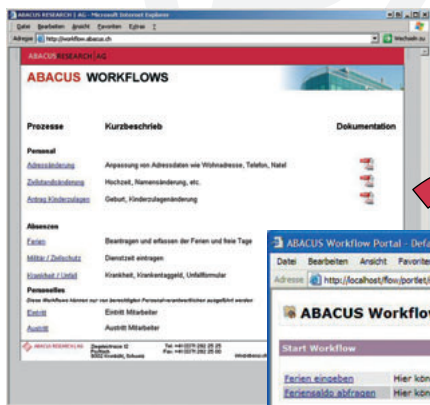
Der Workflow in der Praxis

Mit dem Update auf die ABACUS-Version 2005.1 hat die ABACUS Research AG den Workflow firmenintern in der Personaladministration produktiv eingeführt. Die Prozesse, die mit dem Workflow automatisiert werden, sind von unterschiedlicher Komplexität. Unterstützt werden dabei einfache Adressänderungen bis hin zur Abwicklung eines umfassenden Krankheitsprozesses. Folgende Workflows sind zur Zeit bei ABACUS im Einsatz:

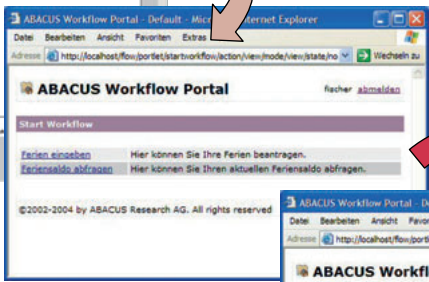
- Adressänderung vornehmen
- Zivilstandsänderung erfassen
- Kinderzulage beantragen
- Ferienanträge eingeben
- Militär-/Zivilschutzmeldungen
- Krankheits-/Unfallmeldungen
- Ein-/Austritt erfassen

Am Beispiel der Ferienmeldung soll nachfolgend aufgezeigt werden, wie ein Workflow bei der ABACUS Research AG eingerichtet wurde.

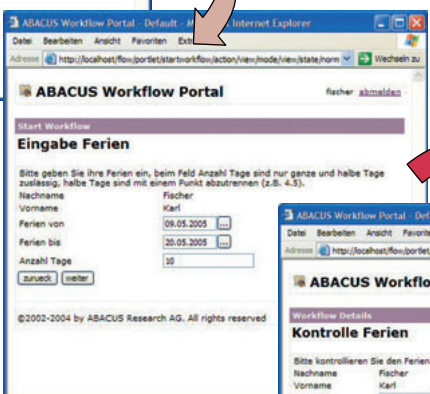
ABACUS



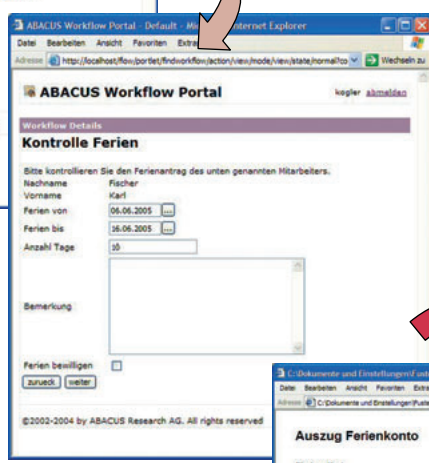
Nach der Anmeldung im Workflow werden einem Mitarbeiter im Web-Browser die verschiedenen Workflows und ESS-Prozesse angezeigt.



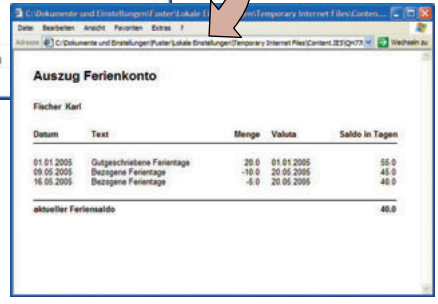
Dem ABACUS-Mitarbeiter werden die beiden Prozesse "Ferien eingeben" und "Feriensaldo abfragen" angeboten.



Beim Workflow "Ferien eingeben" gibt der Mitarbeiter das Datum für den Beginn und das Ende der Ferien ein. Zusätzlich muss die Anzahl Tage erfasst werden. Die Erfassung wird mit "Weiter" abgeschlossen.



Der Vorgesetzte wird via E-Mail über den Ferienantrag des Mitarbeiters informiert. Er kann sie im Workflow-Portal bewilligen oder ablehnen.



Nach der Bewilligung erhält der Mitarbeiter zur Überprüfung seines Ferientagebestandes eine E-Mail mit dem Kontoauszug.

Im Fall einer Ferienbewilligung werden durch den Workflow im Programmmodul Human Resources anschliessend automatisch diese Ferientage auf das Ferienkonto des Mitarbeiters gebucht.

Fazit
Der ABACUS Workflow kann, wie das Beispiel des Einsatzes für die Personaladministration gezeigt hat, die Abwicklung von

Prozessen erleichtern und automatisieren. Bei dieser Anwendung stehen die Mitarbeiter selbständig in geführten Abläufen ihre Daten verwalten. Auf diese Weise werden Abläufe standardisiert, erfolgen notwendige Arbeitsschritte koordiniert und die Personaladministration wird von Rückfragen entlastet. Gleichzeitig sinkt die Fehlerquote. Zudem werden die Bearbeitungsprozesse effizienter und schneller. •

Kosten ABACUS Workflow
Grundversion
bis zu 100 Workflow-User Fr. 7'900.–
weitere auf Anfrage

flow

Workflow



ABACUS Research AG
Ziegeleistrasse 12
CH-9302 Kronbühl-St.Gallen
Telefon 071 292 25 25
Fax 071 292 25 00
www.abacus.ch